

---

**Postulat Yvonne Feri vom 11. März 2004 betreffend Neugestaltung des Bahnhofareals Wettingen**

---

Ich ersuche im Namen der SP-Fraktion den Gemeinderat, ein Konzept auszuarbeiten, welches den Zugang zum Bahnhof für Benutzer und Benutzerinnen des öffentlichen Verkehrs und für zu Fuss oder mit dem Fahrrad eintreffende Reisende verbessert. Vor allem sollen für folgende Aspekte bessere Lösungen gefunden und auf jeden Fall in einem Konzept mitberücksichtigt werden:

1. **Verlegung der Bushaltestellen der Linie 3 in unmittelbare Nähe des Ausgangs der zentralen Unterführung.** Das bedingt die Führung der Buslinie durch die Güterstrasse. Dadurch wird eine erhebliche Verbesserung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs erreicht, weil die oft im Laufschrift zurückzulegenden langen Wege sowohl für die abreisenden wie für die ankommenden Bahnreisenden wegfallen.
2. **Verbesserung der Zu- und Wegfahrten zum Bahnhof für den Fahrradverkehr und Anpassung der Fussverbindungen an die neuen Gegebenheiten der Überbauung Etzelmatt.** Heute ist für Reisende, die zum ersten Mal in Wettingen ankommen nur schwer ersichtlich, welche Richtung zu Fuss oder mit dem Fahrrad einzuschlagen ist, um das Zentrum zu erreichen. Eine einladendere Gestaltung der Fusswege entlang der Alberich Zwysig-Strasse und eine gefahrenfreie Führung der Velowege aus und in Richtung Rathaus sollen hier Abhilfe schaffen. Die Gestaltung soll helfen, den Verkehrsfluss in der Seminarstrasse markant zu beruhigen. Die IG-Velo hat dazu schon Grundlagen und Vorschläge erarbeitet und dem Gemeinderat eingereicht. Wenn immer möglich, sollen diese in die Überlegungen miteinbezogen werden.
3. **Neugestaltung des Strassenraums entlang der Güterstrasse zwischen Bahnhof und Güterschuppen.** Hier belegen zwei parallele Strassen praktisch den ganzen Raum. Durch Reduktion der Verkehrsfläche auf die heutige Güterstrasse wird Platz frei für die Einrichtung der Bushaltestellen und für die Neuanlage von Kurzzeitparkplätzen, Taxistandplatz und Mobility-Parkplätzen. Ausserdem soll eine Grünfläche mit mindestens den heutigen Ausmassen bestehen bleiben. Es müssen genügend Strassenmarkierungen, Fussgängerstreifen und eine gute Übersichtlichkeit - auch für Kinder - geschaffen werden.
4. **Vergrosserung des Abstellraums für Fahrräder.** Im Rahmen der Umgestaltung des Bahnhofareals soll auch mehr Abstellplatz für Fahrräder geschaffen werden. Die Abstellplätze in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs sind zu knapp und deshalb an Werktagen immer überfüllt.

Das Konzept soll eine Ausführung in Etappen erlauben, so dass die nötigen Arbeiten wenn immer möglich mit anderen Vorhaben koordiniert werden können. Die Pläne sollen von Anfang an mit den betroffenen Abteilungen der SBB abgestimmt werden, damit bestehende und allenfalls geplante Gebäudenutzungen in das Konzept einbezogen werden können.

Ich danke dem Gemeinderat.

-----